

Dezember 2018

Dissen pur

an alle Haushalte



Perspektive für Dissen
Eugen Görlitz

Einzelbewerber für die Wahl zum
Bürgermeister der Stadt Dissen aTW
am 26. Mai 2019



Von links nach rechts – unten: Anne Alterbaum, Irene Klenke (Inhaberin), Ursula Ahrendt, Elisabeth Siebert (Vorsitzende FU), Gudrun Görlich. Oben: Marlene Kraak, Angelika Zurborg, Ingrid Meyer, Ursula Mausolf, Edeltraud Kraak. Nicht im Bild: Inge Roth und Rosi Peperkorn.

Ausgewählte Damenkleidung für wenig Geld.

Schick, sportlich, elegant, modern.

Bekannte Marken
im Second-Hand-Laden.

Geöffnet

– immer donnerstags –
von 15:00 bis 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
von 10:00 bis 12:30 Uhr

Ecke Schützenstraße/Dieckmannstraße

Impressum

V. i. S. d. P.

CDU-Stadtverband Dissen aTW

Heiner Prell

Auf der Heue 12

49201 Dissen aTW

Internet: www.cdu-dissen.de

E-Mail: info@cdu-dissen.de

Druck:

Krützkamp Druck, Glandorf

Auflage:

4.300 Stück,

Verteilung an alle Haushalte in Dissen aTW

Redaktion:

Wolfgang Dettmer, Stefanie Hörning,

Meike Krüger, Ulrich Lindhorst und

Heiner Prell.

Redaktionsschluss:

02.12.2018

Bildnachweis:

Archiv CDU, Judith Hörning,

Stefanie Hörning, Markus Dömer,

Büro MdEP Giesecke, Ulrich Lindhorst.

Bundestag kostet Steuerzahler fast eine Milliarde Euro



Liebe Dissen pur Leser!

Heute möchte ich mich mal über die dem Steuerzahler nicht mehr vermittelbare Kostenexplosion „aufregen“. 2019 sind im Bundeshaushalt rd. 974 Mio. EUR für den Bundestag vorgesehen: z. B. 137 Mio. EUR für Miete und Unterhalt der Gebäude, 112 Mio. EUR für die Fraktionen sowie die Abgeordnetendiäten in Höhe von 457 Mio. EUR.

Das gegenwärtige Wahlrecht führt dazu, dass Überhangmandate zahlreiche Ausgleichsmandate zur Folge haben. Die Größe des Deutschen Bundestages von mindestens 598 Abgeordneten musste daher in dieser Legislaturperiode auf 709 Abgeordnete aufgestockt werden. Dadurch sind die Aufwendungen für Abgeordnete z. B. gegenüber 2016 aktuell um rd. 100 Mio. EUR gestiegen. Zurückzuführen ist dieses Anwachsen vor allem auf die Schwäche der Volksparteien.

Der ehemalige langjährige Bundestagspräsident, der sehr geschätzte Prof. Dr. Norbert Lammert, hat in der letzten Legislaturperiode (2013 – 2017) die Fraktionen rechtzeitig aufgefordert, das Wahlrecht verfassungskonform zu ändern: Die vorherzusehende und nicht mehr zu rechtfertigende hohe Anzahl der Abgeordneten im Deutschen Bundestag muss wieder deutlich reduziert werden. Seine mahnen-

den Worte blieben leider ohne Wirkung. Ich meine, die Bundespolitik muss raus aus ihrer Blase: Zum Beispiel weniger Abgeordnete, weniger Geld, weniger Mitarbeiter, weniger Dienstwagen („Allgemein mehr Maß halten!“). Und dies alles zum Eigenschutz und zum Schutz unserer Demokratie.

Zum Schluss: Ich hoffe, dass das neue Jahr Ihnen viel Gutes beschert, Gesundheit, Zufriedenheit – und Freude und Freunde im Ehrenamt.

Herzliche Grüße

Henner Frell

Termine 2019

- 12.01.2019 Tannenbaum-Sammelaktion
- 26.05.2019 Bürgermeister-Wahl in Dissen und Wahl des Landrats
- 23.06.2019 Jahresempfang des CDU Stadtverbandes und der Fraktion



Dissen im Blick. Gemeinsam erfolgreich.



**Sie stehen hinter Eugen Görlitz (Mitte):
Jürgen Dallmeyer, Maren Öynhausen, Stefanie Hörning und Heiner Prell**

Warum unterstützen wir Eugen Görlitz als Einzelbewerber für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Dissen aTW am 26. Mai 2019?



- Eugen Görlitz bewirbt sich am 26. Mai 2019 als Unabhängiger für das Amt des Bürgermeisters von Dissen.
- Er wohnt in Dissen und ist hier vielfach vernetzt. Er kennt die großen Stärken unserer Stadt, weiß aber auch sehr wohl, was noch zu tun ist.
- Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung kennt er alle Aufgabenbereiche der Verwaltung und aus persönlichem Erleben die Chancen und die Bedingungen einer gelingenden Integration.
- Eugen Görlitz ist absolut zuverlässig und engagiert. Er wird ein freundlicher, kompetenter Ansprechpartner aller Bürgerinnen und Bürger für ihre Anliegen sein.
- Wer bereits 23 Jahre in Dissen aTW lebt und seit 19 Jahren im Rathaus für unsere Stadt arbeitet, kennt die Stärken, die Potentiale, aber auch die vielfältigen Bedürfnisse.
- Eugen Görlitz kennt das Vereinsleben und das Ehrenamt. Er weiß, wie Verwaltung funktioniert. Durch seine vielfältigen Tätigkeiten ist er mitten in unserer Stadt und Gesellschaft.
- Seine Kernmarke, **unabhängig, überzeugend, verlässlich und verwaltungserfahren** zu sein, hat uns überzeugt, Eugen Görlitz als Einzelbewerber für die Wahl zum Bürgermeister unserer Stadt zu unterstützen.

Die UWG Dissen unterstützt seine Kandidatur aus voller Überzeugung.

Er ist die Perspektive für Dissen!

Für die CDU Dissen:

Maren Öynhausen

Jürgen Dallmeyer

Stefanie Hörning

Heiner Prell



Bürgermeister-Kandidat Eugen Görlitz

Liebe Dissener Bürgerinnen und Bürger!

Ich wurde am 02.12.1981 in Omsk/Russland geboren. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion übersiedelte meine Familie 1995 nach Deutschland. Meine Eltern wollten für uns Kinder die Chance einer guten Zukunft in einem freien und sicheren Land ergreifen.

In Nolle fanden wir unser erstes Zuhause; wir fühlten uns in Dissen sofort wohl. Die anfänglichen Sprachschwierigkeiten konnten schnell durch die herzliche Aufnahme in der Schule und in den Sportvereinen überwunden werden. Meine Eltern fanden ohne Probleme Arbeit.

Ich besuchte die Realschule Dissen und verließ sie mit einem guten Abschluss. 1999 begann ich meine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Dissen. 2001 bauten wir zusammen unser Haus in der Straße „Auf der Masch“. Heute lebe ich in meinem Haus in der Sahlbrinkstraße 4.

Seit 23 Jahren lebe ich nun in Dissen. Ich liebe unsere Stadt und lebe hier sehr gern. Die Probleme und Schwierigkeiten, sich in einem fremden Land zurechtzufinden,

habe ich selbst erfahren. Aber die Stadt Dissen hat meine Familie zu jeder Zeit in vielfältiger Weise unterstützt. So gelingt Integration. Wir haben hier Wurzeln geschlagen. Ich bin glücklich darüber, dass Dissen meine Heimat geworden ist.

Seit nunmehr 19 Jahren arbeite ich auch für unsere Stadt, seit November 2018 als stellvertretender Fachbereichsleiter Planen, Bauen und Ordnung. Ich kenne Dissen wirklich: unsere Stärken, aber auch gerade unsere Schwachstellen und Bedürfnisse. Dafür erkenne ich echte Potentiale und spannende Perspektiven.

Ich möchte Dissen zukunftsfähig weiterentwickeln!



Über Ihre Unterstützung freue ich mich sehr und stehe gerne für Gespräche bereit.



Mein ehrenamtliches Engagement

Ich engagiere mich im Tennisclub Dissen und dem Schützenverein Dissen, bin Mitglied im Noller Schützenverein und dem Förderverein der TSG Dissen-Fußballabteilung, Mitglied der CDU Dissen und des Kirchenvorstandes der St. Mauritius-Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße
Ihr


ANDREAS AUSTMEYER RECH

- Ihr Büro für Architektur seit 1958 -

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG

Am Karlsplatz 1
Fon 05421 - 4537
www.andreas-austmeyer.de

49201 Dissen aTW
Fax 05421 - 2951
info@andreas-austmeyer.de



Bilder des Jahres



Kreisparteitag

Auf dem Kreisparteitag am 16. Oktober in Hasbergen wurde Meike Krüger erneut zur stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Stadtverbandvorsitzender Heiner Prell gratuliert.



Paul Ziemiak zu Gast in Dissen

Auf seiner Sommertour hat Paul Ziemiak, Bundesvorsitzender der Jungen Union, Halt in Dissen gemacht. Beim „Gespräch am Telgenkamp“ von links: Paul Ziemiak, JU-Kreisvorsitzende Judith Hörning und Christoph Seidel vom Reservistenverband Niedersachsen.



Residenz am Teutoburger Wald

Nach umfangreichen Abbruch- und Entsorgungsarbeiten auf dem alten Gelände der Firma Beucke, geht es mit der „Residenz am Teutoburger Wald“ jetzt richtig voran.



Nachtwächter-Rundgang

Im März hatte der CDU Stadtverband zu einem Rundgang mit Rosemarie Rieke als „Nachtwächterin“ eingeladen. Die Vorsitzende des Heimatvereins führte gekonnt, mit viel historischer Sachkenntnis, mit viel Humor und einigen Anekdoten durch das abendliche Dissen.

Liebe Frieda,

das Jahr 2018 war wirklich ein Seuchenjahr, zumindest für den Bundestrainer und die Bundeskanzlerin. Von Grüppchenbildung innerhalb der Mannschaft war zu lesen und zu hören. Beim Jogi waren es alte und junge Spieler, die wohl nicht immer unter einen Hut zu bringen waren. Bei Angela spielte der Horst aus Bayern nicht so mit, wie es sich gehört hätte. Zwischenstand 1:1

Für Jogi endete die WM in Russland mit dem Aus in der Vorrunde, welche Schmach für den Weltmeister. Die Kanzlerin rettete sich mit ihrer GroKo in die nächste Runde. Zwischenstand 1:2

Dem Bundestrainer wurde durch die Verantwortlichen des DFB und der DFL das Vertrauen ausgesprochen. Der Kanzlerin wurde in Bayern und in Hessen, dass darf man wohl sagen, das Vertrauen entzogen. Zwischenstand 2:2

Der Bundestrainer sagte: „Ich mache weiter“. Die Bundeskanzlerin kündigte am 29. Oktober an, sich vom CDU Vorsitz zurückzuziehen. Wie ich finde eine gute Entscheidung. Zwischenstand 2:3

Der Bundestrainer setzt auf neues, junges Personal. Zumindest die erste Halbzeit gegen die Niederlande hat richtig Spaß gemacht. Auch in der CDU gibt es seit Anfang Dezember an der Spitze frisches Personal. Punkt für beide. Zwischenstand 3:4

Und wenn dann noch im Januar 2019 der Horst aus Bayern von beiden Posten zurücktritt – das wär´s doch, oder? Freuen wir uns also darauf, dass in 2019 beide Mannschaften eine gute Form finden, vorne Tore schießen, hinten keine (Eigen-) Tore zulassen und erfolgreich ihre Arbeit machen. Es gibt viel zu tun. Es wäre doch prima, wenn die Kanzlerin im Jahr 2020 wieder bei Jogi's Jungs in die Kabine darf, um ihre Glückwünsche zur Europameisterschaft persönlich zu überbringen. Endstand 4:4

Man wird doch noch träumen dürfen.

So, genug für heute. Bis bald

Deine Lina



CDU Dämmerschoppen mit sehr guter Resonanz

Zu ganz unterschiedlichen Themen haben wir im Jahr 2018 zu insgesamt fünf „Politischen Dämmerschoppen“ eingeladen.

5. Februar Prof. Dr. Klaus Töpfer

Der Ex-Umweltminister und Exekutivdi-

rektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen wirbt für einen Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern. „Es geht nicht an, dass in der dritten Welt die Rohstoffe vorhanden sind, die Wertschöpfung aber ausschließlich in den reichen Industrieländern stattfindet. Hier muss ein Umdenken und vor allen Dingen Handeln erfolgen,“ so sein Credo.



Prof. Dr. Klaus Töpfer

22. März Klaus Mendrina

Als stellvertretender CDA-Landesvorsitzender ist Klaus Mendrina einer der führenden Sozialexperten in Niedersachsen. Das deutsche Rentensystem schneidet im Vergleich zu Österreich und Dänemark deutlich schlechter ab, besonders Frauen sind die Verlierer dieses Systems.



Klaus Mendrina



Albert Schulte to Brinke (rechts)



Jens Gieseke, MdEP (mitte)

23. August Jens Gieseke MdEP

Der Europaabgeordnete aus dem Emsland warnt vor dem Zerfall der EU. Den Brexit bezeichnet er als historischen Fehler, der den Briten und der EU nicht nur finanziell teuer zu stehen kommt. Er fordert, auch angesichts der Wahlen zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019, dazu auf, positiv über Europa zu sprechen. „Nur ein vereintes und starkes Europa macht uns stark im Wettbewerb mit Amerika und Asien.“

24. Oktober Albert Schulte to Brinke

Der Präsident des Landvolkes in Niedersachsen geht auf ein knappes Dutzend Probleme ein, die aktuell die Landwirte beschäftigen. Er prangert Missstände in der eigenen Branche ebenso an, wie das Geschäft der „Panik-Industrie“, die versucht aus den Sorgen der Bürger Kapital zu schlagen. Er plädiert für eine auf Wissenschaft basierende, moderne Landwirtschaft.

22. November Dr. Joachim Wagner

Das Thema „Die Macht der Moschee

– scheitert die Integration am Islam?“ sorgt für ein volles Haus und angeregte Diskussion. Die CDU und auch andere Parteien haben dieses Thema zu wenig diskutiert und auch über die Nachteile nicht genug gesprochen. Er stellt fest, dass die soziale Integration gelingt, bei der kulturellen gebe es hingegen Defizite. Ganz deutlich gibt es eine Entfremdung zwischen Migranten und der deutschen Gesellschaft. Mit einem Zitat des renommierten Migrationsforschers Ruud Koopmanns beendete er den Abend. „In einer Demokratie entscheidet die Mehrheit nicht nur darüber, wer die Macht hat, sondern es gibt ein legitimes Recht der Mehrheit, die Mehrheitskultur zu verteidigen.“



Dr. Joachim Wagner (mitte)



Für seine besondere Verdienste in der Feuerwehr wurde der Stv. Stadtbrandmeister Hartmut Kleekamp (links) mit der silbernen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV) ausgezeichnet. Die Ehrung übernahm das LFV-Vorstandsmitglied Gerhard Glane (rechts) im Rahmen der traditionellen Spritzenzehr im Feuerwehrhaus.



„Dissen im Blick - Gemeinsam erfolgreich“. In der katholischen Landvolkhochschule in Kloster Oesede fand wieder die Strategietagung von Vorstand und Fraktion der CDU statt.



M·SOFT
Intelligente Lösungen

M·SOFT macht mobil

Vorausschauend planen und entwickeln –
für Kunden und Mitarbeiter

Als Marktführer für Branchensoftware sind wir seit über 30 Jahren in den Bereichen Handwerk, Handel und Industrie tätig.

Unsere Lösungen sind bei mehr als 5.500 Kunden an über 40.000 Arbeitsplätzen im Einsatz. Für Service, Kompetenz und Know-how stehen über 120 Mitarbeiter in Entwicklung, Technik, Vertrieb, Administration und Support.

Sie wollen ein Teil unseres Teams werden?
Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.msoft.de



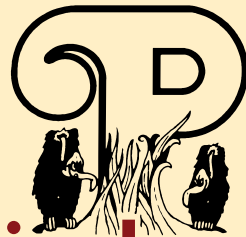
Dissener Betriebe öffnen sich

Teilnehmerrekord bei „Dissener Betriebe öffnen sich“. Die leistungsstarke Kläranlage und die tollen Fortschritte beim Frommenhof fanden ein interessiertes Publikum.



Neue Skulptur im Homann-Park

Dissen ist die „Gewürzhauptstadt Europas“. Darauf weist jetzt der Mörser im Fritz-Homann-Park hin. Geschaffen von dem Künstler Jörg Spätig aus Borgholzhausen im Rahmen des Laga Projekts „Lichtung der Bildhauer“.



Plitzebramel
KNEIPE & RESTAURANT

Das gönnt' ich mir.

www.plitzebramel.de

Tel. 05421/ 2641

49201 Dissen | Große Str. 12



Wir in Dissen – ein Jahresrückblick der CDU-Stadtratsfraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ist es Ihnen auch aufgefallen? Die **Nachrichten und Neuigkeiten**, die Sie über unsere Stadt und die Menschen hier in der Presse oder den sozialen Medien lesen, sind meistens positiv. Das liest sich nicht nur gut, sondern kann sich auch sehen lassen.

Es geht um das **starke Ehrenamt** und darum, wie ideenreich und aktiv unsere über 70 Vereine sind. Viele Vorsitzende gestalten mit ihren Teams das Vereinsleben in Dissen so bunt und facettenreich. Das ist ein unbezahlbarer Mehrwert für unsere Gesellschaft.

Eine jüngst ausgewertete Fragebogenaktion bescherte unserem Aktivbad gute Noten. An einer weiteren Online-Fragebogenaktion „**Junges Dissen**“ können sich noch alle 12-27 jährigen unserer Stadt beteiligen und ihre Meinung zu verschiedenen Themen äußern. Mithilfe dieser Befragung möchte die Stadt Dissen mehr darüber erfahren, wie Jugendliche und junge Menschen in Dissen ihre Freizeit verbringen und wie die vorhandenen Freizeitangebote in Dissen wahrgenommen werden. Weitere Infos unter www.dissen.de.

In zahlreichen Artikeln lesen wir von den vielfältigen Angeboten und Aktivitäten in unseren Dissener Kindertagesstätten und Schulen. **Hier wird richtig viel getan und wir bringen den Einrichtungen eine hohe Wertschätzung entgegen.** Die Kita St. Ansgar wurde erweitert und die neue Kindertagesstätte „Charly's Kinderparadies“ öffnet bald ihre Türen. Die Bildung unseres Nachwuchses sowie ein gutes Lernumfeld sind uns wichtig. Dazu gehören ganz viele kleine und große Mosaiksteine – einer davon ist auch die neue Menseria – im Februar eröffnet und bereits jetzt mit der angebotenen Frischküche unter den Kids ein Renner – Tendenz: Weiter steigende Essenzahlen!



Die Baustelle von Charly's Kinderparadies an der Haller Straße im Stadtteil Aschen.



Blick in die neu eröffnete Menseria.

Unsere neue Hermann-Freye-Gesamtschule sollte angesichts ihres hervorragenden Konzeptes jedoch noch bekannter werden. Helfen Sie uns als Multiplikatoren dabei, das wäre super!

In jedem fünften Artikel geht es entscheidend um die **Wirtschaft in Dissen**. Jeder kann z.B. sehen, wie sich gerade das Stadtbild auf dem alten 4000m² großen Beucke-Gelände massiv verändert. Der Weg ist frei für den Bau von 56 Wohnungen, Gruppen und einer Tagespflege. Nach Wunsch der Investoren werden vielleicht auch Geschäfte und ein Café Platz in der Seniorenanlage finden.

Und nicht nur das, auch die Entwicklung des Frommenhofs wird allerseits mit

großer positiver Resonanz zur Kenntnis genommen. Bereits seit 2 Jahren wird die „gute Stube von Dissen“ Schritt für Schritt und mit großem handwerklichen Können wachgeküsst.

Die für unsere Stadt aus diesem Bereich bedeutsamste Nachricht war jedoch, dass Homann in Dissen bleibt. Wer hätte das gedacht? Wie Recht hatten doch all die vielen Arbeitgeber aus Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe in Dissen, die im Gegensatz zum Müller Konzern die hervorragende Infrastruktur in unserer Stadt lobten und nach wie vor schätzen. Wie gut, dass seitens des Konzerns dann ein Umdenken stattgefunden hat und eine bereits getroffene Entscheidung revidiert wurde.



Neue Baugebiete, Siedlungen für Generationen, günstige Wasser- sowie Abwassergebühren und vieles mehr – hier fällt neben der attraktiven Wohnlage besonders das gute Preis-Leistungs-Verhältnis für Bauherren auf.

Dissen 2030 im Blick – viele Ideen tragen nach einem Strategietag im Februar von Vorstand und Fraktion zu zukunftsorientierten Anträgen an die Verwaltung der Stadt Dissen bei. Dahinter stecken große Chancen und natürlich auch Herausforderungen mit Blick auf die angespannte

Haushaltssituation in Dissen. Zu schaffen macht uns im Besonderen das Imageproblem unserer Stadt und es gibt uns Anlass zu handeln. Wir möchten hier im Ort in keine Landesgartenschau eintauchen, eine blühende, saubere und natürlich auch sichere Stadt liegt uns jedoch dennoch sehr am Herzen.

Ein ganz besonderes Highlight dieses Strategietages war zudem der Vortrag unseres Landrates, der Dissen in Bezug auf das Jahr 2030 als „aufwachsende Stadt im Landkreis Osnabrück mit gran-

Wäscherei

SCHWIDER ^{KG}

... schon wieder



- Industrie- und Hotelwäsche
- Klinik- und Altenheimwäsche
- Privatkundenwäsche
- Mietservice für o. g. Bereiche



Auf dem Heidbrink 1 49201 Dissen a.T.W.
 Tel. 0 54 21 / 94 95 90 Fax 0 54 21 / 94 95 929
 E-mail: info@schwider-kg.de www.schwider-kg.de

diesen Rahmenbedingungen“ sieht. Er gab den Rat, wirtschaftlich langfristig zu denken und weiter moderne Betriebe anzusiedeln, die die Zukunft gestalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch von uns lesen Sie viel: Sie erfahren von Aktivitäten, die von unserer Fraktion und von unserem Stadtverband ausgehen. Damit verfolgen wir verstärkt unser Ziel, hier politisch zu agieren und Sie gleichzeitig zu beteiligen. **Machen Sie mit und teilen Sie uns bitte gerne Ihre Ideen, Kritik,**

Anregungen mit. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten CDU Fraktion alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzliche Grüße
Ihre

Stefanie Hörning.

Stefanie Hörning



Große Straße 6 · 49201 Dissen aTW
Tel. 05421/4421 · Fax 05421/2949

Bauschlosserei · Treppen + Balkongeländer
Fenster + Türen · Schweißfachmann
Heizung + Sanitär



Im Jahr 2018 mussten wir Abschied nehmen von

WILFRIED SIEFKER.

Er hat sich für den CDU-Stadtverband
sowie für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Blutspende 2019

Folgende Termine konnten wir für Sie vereinbaren:

Dissen, Realschule	14. Februar 2019
Bad Rothenfelde, Feuerwehrhaus	12. April 2019
Dissen, Realschule	13. Juni 2019
Bad Rothenfelde, Feuerwehrhaus	12. Juli 2019
Dissen, Realschule	22. August 2019
Bad Rothenfelde, Feuerwehrhaus	11. Oktober 2019
Dissen, Realschule	12. Dezember 2019

Es wäre schön, wenn wir Sie dann wieder begrüßen dürfen.

Spendezeiten:

Dissen 16.30 bis 20.30 Uhr Bad Rothenfelde 15.30 bis 20.00 Uhr



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Dissen - Bad Rothenfelde e.V.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dissen aTW



Stefanie Hörning
Fraktionsvorsitzende



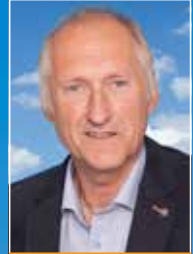
Wolfgang Dettmer
stellv. Fraktionsvorsitzender



Ralf Dieckmann



Meike Krüger



Michael Menzel



Jochen Meyer zu Drewer



Heiner Prell



Sandra Schlie



Denise Mareen Warnek



Jürgen Wolff

Dissen im Blick.
Gemeinsam erfolgreich.



CDU
DISSEN

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt Björn Hawes Am Kirchplatz 12 49201 Dissen aTW Fon: 05421-9431-0 Fax: 05421-9431-31

info@hawes-architekten.de

www.hawes-architekten.de



CDU-Frauen Union Dissen



Kletterwand

Die im Sommer neu gestaltete Kletterwand im Schulzentrum an der Hugo-Hoermann-Sporthalle ist ein tolles Projekt der Kunst AG von Haupt- und Realschule. Dieses wurde finanziert von Sponsoren der Stadt Dissen. Die Frauen Union Dissen unter der Leitung von Elisabeth Siebert unterstützte diese Maßnahme ger-

ne mit Material im Wert von 1.000,00 €. Der CDU-FU liegt eine sinnvolle Freizeit- und Pausengestaltung der Kinder und Jugendlichen in Dissen sehr am Herzen. Die Ideen für das Bild wurden vorher in einem Workshop von den Schülerinnen und Schülern gesammelt und zusammengestellt.

*Einladung an alle Damen und Herren
in Dissen ab 65 Jahren*



Vorankündigung

Wir, die Frauen Union Dissen, laden wieder ganz herzlich zu unserem „Bunten Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung findet am

Dienstag, dem 14. Mai 2019, um 15.00 Uhr

im Festsaal Roterts Alte Brennerei, Gräfenwiese 3, 49201 Dissen aTW statt.

Team des Second-Hand-Ladens der Frauen Union geehrt



15 Damen – ein gut sortierter Second-Hand-Laden in Dissen und der Wunsch „Gutes zu tun“ verbindet! Seit vielen Jahren engagieren sich unter der Regie von Irene Klenke: Ursula Ahrendt, Anna Alterbaum, Anneliese Dettmer, Gudrun Görlich, Edeltraud Kraak, Marlene Kraak, Ursula Mausolf, Ingrid Meyer, Rosemarie Peperkorn, Dorothea Piwecki, Ingrid Roth, Gisela Schneiderei, Elisabeth Siebert und Angela Zuborg mit großem Erfolg. Dadurch, dass immer attraktive Kleider-

spenden eingehen und es so viele Kundinnen für die schönen Sachen gibt, besteht die Möglichkeit den Erlös des Ladens z.B. für soziale Zwecke und Einrichtungen zu spenden. Im Rahmen der 7. Dissener Brotzeit wurde das Team von Bürgermeister Hartmut Nümann würdevoll geehrt.



Landrat Dr. Michael Lübbersmann

„Die Stadtentwicklung aktiv unterstützen“

Teutoburger-Wald-Schule und Krankhausgelände mit neuer Perspektive

Das vergangene Jahr hat für die Stadt Dissen viele Veränderungen gebracht. So ging etwa nach 47 Jahren in der Teutoburger-Wald-Schule das Licht aus: Aufgrund der Inklusion besuchten immer weniger Kinder die Schule, die Schließung war unvermeidlich. Doch das schöne und stadtprägende Gebäude hat eine Zukunft: Der Landkreis Osnabrück investiert rund 1,15 Millionen Euro, um hier ein Haus der Bildung entstehen zu lassen.

Künftig werden an der Bahnhofstraße 3 die Kreismusikschule und die Volkshochschule (VHS) Osnabrücker Land residieren. Die VHS koordiniert dann hier ihr Angebot für den Südkreis. Dazu gehören etwa die Erwachsenenbildung sowie Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge, Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung, die berufliche Bildung sowie neue Kooperationen, wie mit

dem Lernstandort Noller Schlucht. Bisher nutzt die VHS mehr als 300 Räume in den kreisangehörigen Kommunen und der Stadt Osnabrück. „Doch oft ist die Ausstattung veraltet und wir können die Räume oft nicht zeitlich flexibel nutzen“, so Landrat Dr. Michael Lübbersmann. Doch Bildungsangebote müssten einladend sei – dass gelte natürlich auch für die Lernumgebung. Die ehemalige Teutoburger-Wald-Schule biete dafür nach einer umfassenden Sanierung beste Möglichkeiten. Ein Großteil der 1,15 Millionen Euro für die Baumaßnahmen solle dabei über das Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ finanziert werden.

Auch für das Gelände des ehemaligen Dissener Krankenhauses gibt es wieder eine Perspektive. Die Osnabrücker-Land-Entwicklungsgesellschaft oleg, eine Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück und der kreisangehörigen Kommunen, hatte das Gelände auf Wunsch der Stadt Dissen von der Stadt Osnabrück erworben. Hier werde jetzt eine gezielte städtebauliche Entwicklung betrieben, berichtete Lübbersmann:

Es gehe um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, gleichzeitig solle aber auch durch innovative Bauweise ein energieautarkes Wohngebiet entstehen. „Ich freue mich, dass wir endlich die unbefriedigende Situation der brachliegenden Flächen und

Gebäude beenden können“, sagte der Landrat, der auch Vorsitzender des Oleg-Aufsichtsrates ist. Die Oleg GmbH werde als kommunaler Dienstleister in enger Abstimmung mit der Stadt Dissen das Quartier sinnvoll gestalten und entwickeln.



Dr. Michael Lübbersmann (vorne mitte) bei einem Arbeitsbesuch in Dissen. Mit dabei waren: Die Kreistagsabgeordnete Meike Krüger (vorne links), CDU-Fraktionsvorsitzende Stefanie Hörning (vorne rechts) sowie die Ratsmitglieder Heiner Prell (hinten links) und Wolfgang Dettmer (hinten rechts).



„Standortsicherung ist intensive Arbeit“

Das Osnabrücker Land ist ein hochattraktiver Wirtschaftsstandort: Wir können mit einer exzellenter Verkehrsanbindung über Straße, Schiene, Wasserwege und über den Flughafen Münster-Osnabrück bei Unternehmen punkten: Im Herzen Nordwestdeutschlands gelegen, erreichen Unternehmen hier im Umkreis von nur 200 Kilometer ein Konsumpotenzial von rund 46 Millionen Menschen. Doch sich auf diesen Standortvorteilen auszuweichen, wäre gefährlich: Zu scharf ist die Konkurrenz unter den Regionen, denn die Wirtschaftskraft entscheidet letztlich über den Wohlstand einer Region. Der Landkreis Osnabrück setzt deshalb auf hervorragende Dienstleistungen für Unternehmen. Und wie gut diese Strategie aufgeht, haben nicht zuletzt die Ansiedlung von Claas E-Systems und der Erhalt und Umstrukturierung der Homann-Werke in Dissen gezeigt.

Hightech-Unternehmen Claas

Das Zauberwort heißt Behördenmanagement: Die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Osnabrück begleitet Unternehmensan-

siedlungen, holt die unterschiedlichen Genehmigungsbehörden an einen Tisch, moderiert mögliche Konflikte und sorgt für zügige Prozesse: Das hat auch bei der Ansiedlung von Claas ausgezeichnet geklappt: Der Landmaschinenhersteller, der die gesamte Elektronikentwicklung der Unternehmensgruppe am Standort Dissen gebündelt hat, konnte 2017 die Eröffnung feiern. Die schnellen Bearbeitungs- und Genehmigungszeiten von nur wenigen Wochen sind auf ausgesprochen positive Resonanz beim Unternehmen gestoßen. Ziel unserer Arbeit beim Landkreis Osnabrück ist natürlich die Stärkung der Wirtschaftskraft vor Ort und die Gewinnung von Arbeitsplätzen. Und





Dr. Michael Lübbersmann


das gelingt: In der Region ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 103.717 im Dezember 2010 auf 125.593 im Dezember 2017 gestiegen.

Poker um Homann


Auch der Erhalt und Ausbau der Homann-Standorte im Osnabrücker Land ist hart erkämpft worden. Flächensicherung und Herstellung der Bebaubarkeit, langwierige, intensive Verhandlungen, erneut die Notwendigkeit, schnellstmöglich am Standort im Wittlager Land Flächen bereit zu stellen: Das war harte Arbeit und übertraf an Spannung jeden Tatort. Doch das Engagement vieler hat sich gelohnt: Mehr als 1000 Arbeitsplätze sind erhalten geblieben und das Lebensmittelunternehmen investiert rund 200 Millionen Euro im Osnabrücker Land, davon rund 40 Millionen Euro am Standort Dissen. Für die Menschen in Dissen eine hervorragende Perspektive.




MEIN
VOR  **SPRUNG**
IHR REGELT
DAS EINFACH!



VGH Vertretung
Michael Philipps e. K.
Am Kirchplatz 11
49201 Dissen am Teutoburger Wald
Tel. 05421 2302 Fax 05421 8611
www.vgh.de/michael.philipps
michael.philipps@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 



Europapolitiker Jens Giesecke besucht die Firma Fuchs Gewürze

Jeder Deutsche hat mindestens einmal täglich ein Produkt der Fuchs Gruppe auf dem Teller - Europaabgeordneter besucht den größten deutschen Gewürzhersteller

Rund 8.000 verschiedene Produkte vertreibt die Fuchs Gruppe allein in Deutschland. Über deren Herstellung informierte sich jetzt der Europaabgeordnete Jens Giesecke (CDU, Sögel) bei einem Besuch der Firmenzentrale in Dissen.

Nahezu jeder Deutsche esse mindestens einmal täglich ein Produkt der Fuchs Gruppe, erklärt der CEO Nils Meyer-Pries: „Vom

Koriander im Käse aus dem Supermarkt, über den Oregano beim Italiener um die Ecke bis hin zur klassischen Dekorbox zuhause. Unsere Gewürze sind vom Esstisch in Deutschland nicht mehr wegzudenken.“ Von Mexiko bis Fernost - die Fuchs Gruppe bietet neben klassischen Gewürzen längst auch Geschmackserlebnisse aus den verschiedensten Ländern der Welt sowie kulinarische Trends an. Die Lebensmittelindustrie unterstützt das Unternehmen mit innovativen Technologien und maßgeschneiderten Lösungen und erfüllt somit die unterschiedlichsten Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden wie kein anderes Gewürzunternehmen.

**Jetzt in
Dissen!**



www.ekruth.de

Ekruth.
Werbetchnik

**BJÖRN EKRUTH WERBETECHNIK
INDUSTRIESTRASSE 8
49201 DISSSEN**



Von links: Dr. Helmut Mank, Wolfgang Dettmer, Stefanie Hörning, Nils Meyer-Pries, Meike Krüger, Jens Giesecke und Heiner Prell. Foto: Büro Giesecke

Giesecke zeigte sich von der Arbeit des Unternehmens begeistert: „Die Fuchs Gruppe hat für die Region eine herausragende Bedeutung und ist als internationales Unternehmen ein Aushängeschild.“

Als Unternehmen aus dem Lebensmittel-sektor ist die Fuchs Gruppe von intakten wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Systemen in den Gewürzanbauregionen abhängig. „Innerhalb der Unternehmensgruppe als auch innerhalb unserer Lieferkette ist uns die Sicherstellung von nachhaltigkeitsrelevanten Standards ein wichtiges Anliegen. Insbesondere in Brasilien, China und Vietnam, woher ein Großteil unserer wichtigsten Rohwaren stammt, sind wir daher mit eigenen, im Anbau qualifizierten Mitarbeitern permanent vertreten. Diese stehen mit den Landwirten in einem engen regelmäßigen und persönlichen Kontakt, unterstützen sie in nahezu allen landwirtschaftlichen

Fragen und überwachen die Umsetzung der hohen europäischen Qualitätsanforderungen - bei zum Teil kleinbäuerlichen Strukturen eine Herausforderung“, sagt Meyer-Pries.

Jens Giesecke versteht die Herausforderungen des Unternehmens: „Wir haben den weltweit stärksten Verbraucherschutz. Überambitionierte Vorgaben schaden der heimischen Wirtschaft. Die Europäische Union muss deshalb ihre Politik daran messen wie realistisch die Vorgaben sind. Eine verantwortliche Folgenabschätzung, auch und gerade in Verantwortung für die Landwirtschaft im Ursprung, ist unverzichtbar.“





1.267 Muskatnüsse und drei ihg. Gutscheine

Auf dem Stadtfest „Dissen skurril“ konnten an dem CDU-Stand in diesem Jahr Muskatnüsse in einem Glas geschätzt werden. 1.267 Muskatnüsse waren in dem Glas, das freundlicherweise von der Firma Fuchs Gewürze zur Verfügung gestellt wurde. Den besten drei Teilnehmern winkte ein ihg. Gutscheine.

Den 1. Platz hat Jörg Thies belegt. Er lag mit 1.268 geschätzten Muskatnüssen bei fast 100 %. Er hat einen ihg. Gutscheine über 50 Euro gewonnen. Knapp dahinter

mit einer geschätzten Anzahl von 1.262 lag Willy Flader auf Platz 2. Seine Frau Claudia Flader hat den Gutscheine über 30 Euro entgegengenommen. Franziska Thies hat den 3. Platz und einen ihg. Gutscheine über 20 Euro gewonnen.

Stadtverbandsvorsitzender Heiner Prell gratulierte herzlich und übergab die ihg. Gutscheine.

Insgesamt 400 Teilnehmer hatten die Muskatnüsse geschätzt.



Von links: Jörg Thies, Franziska Thies, Claudia Flader, Heiner Prell.

Jahresempfang

Im Jazz-Club am Bahnhof nutzten die rund 100 Gäste des Jahresempfanges der CDU Dissen die Gelegenheit, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Bei frischen Erdbeeren und leckeren Häppchen war die Stimmung wiederum prima. „In Dissen ziehen wir fraktionsübergreifend an einem Strang. Während des Jahresempfanges können wir in entspannter Runde Themen auf den Tisch bringen“, sagte Heiner Prell, Ratsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister. Auf der Gästeliste: Unternehmer, Selbstständige, Vertreter ehrenamtlicher Vereinigungen, den Kirchengemeinden und lokaler Institutionen sowie Politiker aller Fraktionen - aus Dissen und den Nachbargemeinden. Landrat Dr. Michael Lübbersmann appellierte: „Nicht über gestern und heute jammern, sondern das Morgen gestalten.“ Landkreis und Gemeinden seien auf einem guten Weg. Für eine gerechte Lastenverteilung der Kosten für Kindertagesstätten würde eine „direkte Verteilung anhand der Kinderzahl angestrebt.“ Rund 160 Millionen gebe der Landkreis aus der Kreisumlage zurück.

Ein weiteres Ziel: Wirtschaft, Haushalte und Bildungseinrichtungen flächendeckend mit Glasfaserkabel ausstatten. Die Versorgung mit Funk und Internet sei nicht wettbewerbsfähig. Sie entspräche



Gute Unterhaltung, frische Erdbeeren und leckere Häppchen haben auch in diesem Jahr wieder für eine prima Stimmung beim Jahresempfang der CDU gesorgt.

nicht dem Bild der Industrienation, das Deutschland von sich selbst entwerfe. Hiermit verbunden sei der Ausbau von Dissen als IT-Standort. Unter den über 300 Landkreisen bundesweit sei der „Landkreis Osnabrück achtstärkster Wirtschaftsstandort“, so Lübbersmann. Fraktionsvorsitzende Stefanie Hörning lobte das Engagement ehrenamtlicher Akteure in Dissen. Die wohl bedeutendste Nachricht sei aber, dass Homann bleibt. „Eine seitens des Konzerns getroffene Entscheidung wurde revidiert“, so Hörning. Auch durch den resoluten Einsatz von Bürgermeister Hartmut Nümann und Landrat Lübbersmann sei das Udenkbare möglich geworden.



Tannenbaum-Aktion am 12. Januar 2019

Wie in den Vorjahren führen die DLRG und die CDU Dissen wieder eine Tannenbaum-Aktion durch.

ACHTUNG!!!

Diese Seite bitte ausschneiden und am Baum befestigen. Bitte Name, Straße und Hausnummer angeben. Ohne diese Angaben erfolgt keine Abholung.

Die abgeschmückten Bäume sollten ab 9.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand liegen. Der Kostenbeitrag pro Baum beträgt 3 Euro.

Bitte ausfüllen:

Bitte nehmen Sie unseren Baum mit. (Kostenbeitrag 3 Euro)

Geld am Baum Bitte klingeln (Bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße, Nr: _____



Ehrungen verdienter Bürger bei der Dissener Brotzeit

Der Vorsitzende der TSG Dissen, Franz Pepinghege, wurde im Rahmen der Dissener Brotzeit als verdienter Mitbürger ausgezeichnet. Er engagiert sich seit 21 Jahren als Vorsitzender des größten Dissener Sportvereins. Ebenso engagiert ist Jens Bollmann, der seit 1995 im Deutschen Roten Kreuz aktiv und aktuell als Bereitschaftsleiter tätig ist.



Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Dissen

Im November 2018 wurde an die Feuerwehr Dissen ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) ausgeliefert. Es ersetzt ein 27 Jahre altes Fahrzeug aus dem Jahr 1991, das nach rd. 1.700 Einsätzen nun ausgemustert wurde. Das neue Fahrzeug verfügt u. a. über einen Löschmitteltank mit 2.400 Litern und einen Schaummitteltank von 140 Litern Inhalt. Neben den üblichen Gerätschaften für die Brandbekämpfung ist das Fahrzeug vor allem mit Geräten für die technische Hilfeleistung ausgestattet. So kommt es demnächst auch vorrangig bei Verkehrsunfällen zum Einsatz.



AUSTAUSCH & EQUIPMENT

Marrek Gase GmbH
Robert-Bosch-Str. 4
49201 Dissen

Telefon 05 4 21-22 89
t.marrek@marrek-transporte.de

BEUCKE*GROUP*

FLEXIBLE. PACKAGING. INNOVATIONS.



www.beucke.com